



► Nr. VO/2014/02037
öffentlich

Lübeck, 13.10.2014

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
2.020 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Marion Höfs (E-Mail: marion.hoefs@luebeck.de Telefon:)

Zwischenbericht 2/2014 über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2014

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.11.2014	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Fachbereiche, Finanzwirtschaft, Beteiligungscontrolling. Der Hauptausschuss hat den 2. Zwischenbericht 2014 am 7.10.2014 beraten.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

Ja
 Nein

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: § 45c GO

Finanzielle Auswirkungen:

Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht:

Als Anlage wird der Zwischenbericht 2/2014 über die Veränderungen auf den Produkthaushaltsseiten und im Ergebnishaushalt 2014 zum Stichtag 31. 08. 2014 für die Produkte, die der Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales zugeordnet sind, vorgelegt.

Anlagen :

Zwischenbericht 2 / 2014 Teil für den Ausschuss für Soziales

Senator/in Sven Schindler

ZWISCHENBERICHT 2/2014

**über Veränderungen gegenüber dem
Produkthaushaltsplan 2014**

Herausgeber

Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
Haushalt und Steuerung
Fleischhauerstraße 20
23 539 Lübeck
Tel. 0451 / 122 15 04

Druck

1.102.4 Zentrale Vervielfältigungsstelle

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1: ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 1.1 Allgemeines und Ausgangslage
- 1.2 Ergebnisse und Bewertung
- 1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt
- 1.4 Überblick über die Entwicklung der Produkthaushaltsseiten

TEIL 2: PRODUKTHAUSHALTSSEITEN

- Fachbereich 1 : Bürgermeister
- Fachbereich 2 : Wirtschaft und Soziales
- Fachbereich 3 : Umwelt, Sicherheit und Ordnung
- Fachbereich 4 : Kultur und Bildung
- Fachbereich 5 : Planen und Bauen

TEIL 1:
Allgemeine Informationen

1.1 und 1.2:

**Allgemeines und Ausgangslage
Ergebnisse und Bewertung**

1.1 Allgemeines und Ausgangslage

Die Verwaltung überprüft im Laufe eines jeden Haushaltsjahres die Entwicklung der Zielvereinbarungen/ Kennzahlen und Strukturdaten auf den Produkthaushaltsseiten und die Entwicklung des Ergebnishaushaltes. In zwei Zwischenberichten wird über das Ergebnis dieser Vergleiche - prognostiziert auf das Ende des Haushaltsjahres - berichtet.

Stichtag für den Zwischenbericht 2/2014 ist der 31.08.2014. Wesentliche Veränderungen, die zwischen Stichtag und Berichterstellung erkennbar geworden sind, sind jedoch mit eingearbeitet worden.

Grundsätzlich wird in den Zwischenberichten nur über **ergebnis- und steuerungsrelevante** Abweichungen berichtet. Zur Beurteilung der Relevanz sind Schwellenwerte definiert worden (i. d. R. 10% bzw. 120 TEUR bei finanziellen Abweichungen pro Produkt oder wesentliche Veränderungen auf der Leistungsseite).

Die Haushaltssatzung 2014 ist am 04.03.2014 genehmigt worden. Eine Kürzung der bereits maßvoll auf dem Niveau der Tilgung geplanten Kreditermächtigung ist seitens der Kommunalaufsicht nicht vorgenommen worden. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde in Höhe des geplanten Betrages von 33,3 Mio. EUR genehmigt. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden um 5,5 Mio. EUR gekürzt und auf 33 Mio. EUR begrenzt. Die Verwaltung setzt die Kürzungen im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung insbesondere durch Streckungen bei den Investitionsmaßnahmen „Neubau Feuerwehrwache 3“ sowie „Skandikai/Bahnhof – Gewerbegebiet Nord“ um. Das Ehrenamt ist zum Genehmigungserlass und deren Umsetzung unterrichtet worden.

Projekt Konsolidierungskonzept Hansestadt Lübeck

Die Arbeiten der 2012 eingerichteten Stabstelle Konsolidierungskonzept HL gehen kontinuierlich weiter. Mit Fortschreibung des Projektauftrages vom 26.03.2014 (am 25.03. im Hauptausschuss) ist die Projektlaufzeit entsprechend der Laufzeit des Konsolidierungsfonds bis Frühjahr 2019 verlängert worden, um die HL-seitigen Konsolidierungsanforderungen nachhaltig und wirksam unterstützen zu können.

Die Fortschreibung des städtischen Konsolidierungskonzeptes für das 1. Paket 2012-2015 wurde von der Bürgerschaft am 26.06.2014 beschlossen. Inzwischen sind Konsolidierungsmaßnahmen in einer Größenordnung von insgesamt 16,7 Mio. € identifiziert und von der Bürgerschaft beschlossen worden. Weitere Maßnahmen sind zu identifizieren, auszugestalten und der Bürgerschaft vorzulegen, um die Anforderungen des Konsolidierungsfonds erfüllen zu können. Geplant ist, der Bürgerschaft im November mit dem Haushalt zusammen eine neue Liste entgegenzubringen. Auch ist vorgesehen, den jährlichen Sachstandsbericht zu den beschlossenen Einzelmaßnahmen des Konsolidierungskonzeptes, 1. Paket 2012 - 2015, zur Novembersitzung vorzulegen.

Gesellschaften und Betriebe

Für den Stand der unterjährigen Entwicklung in den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie den Eigenbetrieben, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und sonstigen wirtschaftlichen Sondervermögen (Gesellschaften und Betriebe) werden vom Beteiligungscontrolling jeweils gesonderte Quartalsberichte herausgegeben. Der 2. Quartalsbericht für 2014 wurde am 02.09.2014 im Hauptausschuss behandelt.

1.2 Ergebnisse und Bewertung

1.2.1 Finanzielle Entwicklung

Mit dem zweiten Zwischenbericht wird für 2014 aktuell ein Fehlbedarf von **36,1 Mio. EUR** prognostiziert. Damit ergibt sich zum im Ursprungshaushalt geplanten Fehlbedarf von 71,2 Mio. EUR eine **Verbesserung von 35,1 Mio. EUR**. Neben deutlichen Steigerungen bei den Allgemeinen Deckungsmitteln (31,4 Mio. EUR) tragen Verbesserungen im Sozialhilfebereich (1,6 Mio. EUR) sowie bei den Fachbereichsbudgets (2,1 Mio. EUR) zu dieser erfreulichen Entwicklung bei (näheres s.u.).

Allgemeine Deckungsmittel

Eine Nettoverbesserung bei der Gewerbesteuer in einer Größenordnung von knapp 6 Mio. EUR, die landesseitige Konsolidierungshilfe 2014 mit 16,7 Mio. EUR sowie höhere Landes-schlüsselzuweisungen von 6 Mio. EUR sind die Hauptfaktoren der Verbesserung bei den Allgemeinen Deckungsmitteln. Die jährliche Konsolidierungshilfe des Landes darf im Plan nicht veranschlagt werden und führt bei Zahlung dann zu der entsprechenden größeren Abweichung.

Darüber hinaus spülen die Verkaufsaktion von Erbbaurechtsgrundstücken und weitere vermehrte Grundstückverkäufe zusätzliche Erträge von über 3 Mio. EUR in den 2014'er Haushalt. Etwas getrübt wird der sehr positive Ausblick bei den Allgemeinen Deckungsmitteln durch einmalige Mindererträge von 1 Mio. EUR im Zuge einer notwendigen Anpassung von Geschäftsbesorgungsverträgen mit KWL und Trave.

Personalaufwendungen

Alle Fachbereiche gehen bei ihrer zweiten Stichtagsprognose zum 31.8. weiterhin davon aus, dass die geplanten Personalkostenetats trotz der hohen Konsolidierungs- und Budgetrestriktionen, die die Planung begleitet haben, auskömmlich sein werden. Darüber hinaus zeichnet sich nach den jeweiligen Hochrechnungen ab, dass im Rahmen der Personalkostenbewirtschaftung in den Fachbereichen 3, 4 und 5 die Planansätze um **insgesamt 1,5 Mio. EUR** unterschritten werden können.

Vorabdotierung Sozialleistungen

Während die Leistungen nach SGB II (Kosten der Unterkunft) konstant bleiben, können bei den Sozialhilfeleistungen nach SGB XII höhere Kosten von 435 TEUR bei Asylbewerbern durch Einsparungen bei der stationären Sozialhilfe (2 Mio. EUR) kompensiert werden, bei einer Nettobetrachtung verbleibt noch eine Haushaltsverbesserung **von 1,6 Mio. EUR**.

Fachbereichsbudgets

Für die Fachbereichsbudgets wird insgesamt eine Verbesserung von **2,1 Mio. EUR** prognostiziert. Den oben bereits dargestellten Einsparungen bei den Personalkosten, weiteren Einsparungen von 2,6 Mio. EUR im Sachkostenbereich sowie Ertragssteigerungen von 1,8 Mio. EUR stehen höhere Aufwände von insgesamt 3,8 Mio. EUR gegenüber.

Die größten Mehrbedarfsposten ergeben sich dabei im Fachbereich 2 im Zusammenhang mit den SeniorInneneinrichtungen sowie mit den gestiegenen Zahlen von Asylbewerbern, was sich in mehreren Produkten des Bereichs Soziale Sicherung wie auch des Gesund-

heitsantes widerspiegelt. Im Fachbereich 4 ergibt sich ein Mehrbedarf bei dem Zuschuss zum Theater aufgrund von Tarifsteigerungen und im Fachbereich 5 im Bereich Stadtplanung durch erste Kosten für die Baureifmachung und Vermarktung Gründerviertel.

Im Fachbereich 1 entstehen Aufwandeinsparungen durch die Verzögerung von Projekten im Bereich Informationstechnik.

Das Budget des Fachbereiches 3 verbessert sich durch Mehreinnahmen und geringere Personalkosten beim Produkt Verkehrsangelegenheiten. Daneben entsteht ein erhöhter Aufwand aufgrund einer gutachtlich ermittelten Erhöhung der Vorhaltestunden beim Rettungsdienst, der erst in Folgejahren rückwirkend ausgeglichen werden kann.

Bei der Jugendhilfe im Fachbereich 4 ergibt sich aufgrund der Stabilisierung im Bereich der ambulanten Jugendhilfe eine Verbesserung bei Transferleistungen in einer Größenordnung von 1,8 Mio. EUR. Im Fachbereich 5 können höhere Gebühreneinnahmen von 1,1 Mio. EUR in der Bauordnung und höhere Trassenentgelte von 0,3 Mio. EUR in der LPA verzeichnet werden.

1.2.2 Entwicklung der Leistungsseite

In Teil 2 des Zwischenberichts werden absehbare Veränderungen bei Zielvereinbarungen/ Kennzahlen, Strukturdaten und Budgetergebnissen der Produkte dargestellt.

Im Fachbereich 1 werden Anpassungen zum Budgetergebnis beim Produkt 111007 IT-Architekturmanagement / IT-Service, 111008 Zentrale Personalarbeit und 111099 Versorgung gemeldet. Bei den Produkten 111008 Zentrale Personalarbeit und 111015 Steuern ergeben sich außerdem Veränderungen zu den Zielen/Kennzahlen.

Im Fachbereich 2 werden Budgetänderungen bei den Produkten 312101 SGB II, 315201 SeniorInneneinrichtungen, 548001 Bewirtschaftung Flughafen, 111020 Grundstücksmanagement, 311001 Grundversorgung u. Hilfen nach dem SGB XII, 313001 Hilfen für Asylbewerber gemeldet. Bei den Produkten 315001 Soziale Einrichtungen und Angebote, 351001 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen sowie 414001 Gesundheitsamt werden Veränderungen zu Strukturdaten bzw. Zielen/Kennzahlen gemeldet.

Im Fachbereich 3 werden Anpassungen bei den Produkten 122006 Standesamt, 126001 Gefahrenabwehr, 127001 Rettungsdienst, 122004 Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz, 554001 Naturschutz und Landschaftspflege, 561001 Umweltschutzmaßnahmen und 555001 Land- und Forstwirtschaft zu Strukturdaten bzw. Veränderungen bei Zielen/Kennzahlen gemeldet. Budgetänderungen sind bei den Produkten 122005 Verkehrsangelegenheiten, 127001 Rettungsdienst und 555001 Land- und Forstwirtschaft zu verzeichnen.

Der Fachbereich 4 meldet Budgetänderungen beim Zuschuss an das Theater (Produkt 261001) mit einem Mehrbedarf von 400 TEUR aufgrund von Tarifsteigerungen. Dem stehen im gesamten Fachbereich eingesparte Personalaufwendungen i.H.v. ebenfalls 400 TEUR gegenüber. Weiterhin werden sich bei dem Produkt 363002 Jugendhilfe die Aufwendungen reduzieren um 1,8 Mio. EUR aufgrund stabiler Zahlen in der ambulanten Jugendhilfe und eines nun greifenden Kostencontrollings.

Im Fachbereich 5 werden Anpassungen bei den Straßenprodukten 541001, 542001, 544001 und beim LPA Produkt 552001 bei Zielen/Kennzahlen gemeldet. Nähere Informationen dazu sind bitte den entsprechenden Berichtsbögen im Teil 2 zu entnehmen.

1.3:

**Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im
Ergebnishaushalt**

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014 - Budgetübersicht

Allgemeine Deckungsmittel	2014		
	Haushaltsplan	2. Zwischenbericht	Abweichung
	EUR	EUR	EUR
611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	329.807.900	358.783.500	28.975.600
612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.994.600	-26.876.500	-881.900
535002 Konzessionsabgaben	13.250.000	13.250.000	0
612003 Grundstücksan- u. -verkäufe	-334.500	2.985.500	3.320.000
612002 Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zu Vervollständigung des doppischen Haushalts	-13.400.000	-13.400.000	0
Einnahmenüberschuss	303.328.800	334.742.500	31.413.700
Vorabdotierungen			
Netto-Sozialhilfe - SGB XII	-25.837.600	-24.272.600	1.565.000
Netto-Leistungen für Arbeitssuchende - SGB II (Hartz IV)	-51.716.000	-51.716.000	0
Allgemeine Deckungsmittel	225.775.200	258.753.900	32.978.700
Verteilungsmasse	296.940.700	294.881.500	-2.059.200
Fehlbedarf	71.165.500	36.129.000	-35.036.500

Zuschussbudgets	Budgets 2014		Budgets 2014		Abweichung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Fachbereich 1 - Bürgermeister	-28.233.400	9,51	-27.963.400	9,42	270.000
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	-27.199.500	9,16	-29.542.800	9,95	-2.343.300
Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit u. Ordnung	-24.266.200	8,17	-24.133.700	8,13	132.500
Fachbereich 4 - Kultur	-165.779.800	55,83	-163.979.800	55,22	1.800.000
Fachbereich 5 - Planen und Bauen	-51.461.800	17,33	-49.261.800	16,59	2.200.000
Summe aller Zuschussbudgets	-296.940.700	100,00	-294.881.500	99,31	2.059.200

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014		Bemerkungen
					Abweichung		
1	2	3	4	5	6	7	

1. Budgetveränderungen der Fachbereiche

FB 1 Bürgermeister

1.105	111007	T-Architekturmanagement / IT-Service	-6.261	-5.911	350	Aufgrund einer hohen Arbeitsbelastung konnten Projekte nicht wie geplant vorangebracht werden. Durch die Verzögerung entstehen Aufwandseinsparungen in genannter Höhe.
1.110	111008	Zentrale Personalarbeit	-4.194	-4.154	40	Zeitliche Verzögerung der Einführung von KoPers. Eventuell Mittelübertragung ins Folgejahr.
1.110	111099	Versorgung	-706	-826	-120	Hoher unplanmäßiger Nachversicherungsbeitrag für eine/n ausgeschiedene/n langjährige/n Beamtl/n.
Netto-Budget Fachbereich 1 insgesamt			-28.233	-27.963	270	Verbesserung

FB 2 Wirtschaft und Soziales

2.020	312101	SGB II	-51.516	-52.216	-700	Bei den Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz wurden die Aufwendungen bislang in Ermangelung valider Zahlen nach dem erwarteten Ertrag geplant. Die Veränderung resultiert zum einen aus der gestiegenen Inanspruchnahme der Leistungen, zum anderen aus den noch zu befriedigenden Ansprüchen von Leistungserbringern für vorhergehende Abrechnungszeiträume, die nicht mehr periodengerecht in den Vorjahren geordnet werden können.
2.020	315201	SeniorInnen-einrichtungen	-877	-1.833	-956	Der Jahresverlust der städtischen SeniorInnen-einrichtungen wird nunmehr in Höhe von 1.833.400 EUR geplant. Der im Ursprungswirtschaftsplan 2014 geplante Jahresverlust, den die Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Nov. 2013 mit einem Jahresverlust in Höhe von 877.100 EUR beschlossen hatte, verschlechtert sich somit um 956.300 EUR.

			per 30.08.2014			
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
2.280	111020	Grundstücksmanagement	1.184	584	-600	Nicht für den Haushalt 2014 geplante Abrisskosten für das Priwallkrankenhaus; Die Mittel sind zwischenzeitlich überplanmäßig geordnet
2.280	548001	Bewirtschaftung Flughafen	-958	-1.045	-87	Die Verschlechterung ergibt sich aus der Position 5711000 Abschreibungen. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des Instrumentenlandesystems der Kategorie II war die Abschreibung neu zu berechnen. In welcher Höhe sich durch die offenen Miet- und Pachtforderungen gegen die Yasmina eine weitere Verschlechterung des Budgetergebnisses ergibt, wird erst nach Abschluss des Insolvenzverfahrens mit einer Zahlung auf die offenen Forderungen der Gläubiger konkret festzustellen sein.
Div.	Div.	Personalaufwand	-21.319	-21.319	0	
Netto-Budget Fachbereich 2 insgesamt			-27.200	-29.543	-2.343	Verschlechterung
Vorabdotierung Netto-Sozialhilfe SGB XII			-25.838	-24.273	1.565	
<u>darin:</u>						
2.500	311001	Grundversorgung und Hilfen SGB XII	-25.835	-23.835	2.000	Der erwartete demographische Wandel macht sich in der stationären Hilfe zur Pflege, entgegen der Prognose nicht bemerkbar. Darüberhinaus ist in der stationären Pflege der Mehraufwand der Pflegesätze durch entsprechende Pflegesatzverhandlungen nicht in erwarteter/geplanter Höhe angefallen. In der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen Minderaufwand durch besser verhandelte Veräufungsvereinbarungen
	313001	Hilfen für Asylbewerber	-1.710	-2.145	-435	Sehr hohe Kosten für Krankenschutz und Krankenbehandlung (kostenintensive Einzelfälle)
Vorabdotierung Netto-Leistungen für Arbeitsuchende SGB II			-51.716	-51.716	0	

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014		Bemerkungen
					Abweichung	TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	

FB 3 Umwelt, Sicherheit und Ordnung

3.327	122005	Verkehrsangelegenheiten	1.265	1.905	640	Insg. 400 TEUR Mehreinn. bei den Verw.-Geb. und bei den Bußgeldern. (Mindereinn. im ruhendem Verkehr werden durch Mehreinn. im fließendem Verkehr u. im Führerscheinwesen kompensiert), 240 TEUR Personaleinsparungen.
3.370	127001	Rettungsdienst	1.078	700	-378	Erhöhung der Rettungsmittelvorhaltung. Neue Entgeltverhandlung im Okt. 2014.
3.820	555001	Land- und Forstwirtschaft	-173	-303	-130	Wegen des frühen Frühjahrs musste die Holzernte vorzeitig beendet werden.
Netto-Budget Fachbereich 3 insgesamt			-24.266	-24.134	132	Verbesserung

FB 4 Kultur

4.040	261001	Theater Lübeck gGmbH	-7.749	-8.149	-400	Durch die Tarifabschlüsse ergibt sich für das Theater eine Steigerung bei den Personalaufwendungen um rd. 1.050.000 EUR. Diese Steigerung kann in Höhe von 650.000 EUR durch die Auflösung von Rückstellungen (500.000 EUR) und einen höheren Landeszuschuss (150.000 EUR) kompensiert werden. Zur Sicherstellung der Liquidität ist eine Erhöhung des städt. Zuschusses um 400.000 EUR notwendig
4.040	424002	Lübecker Schwimmbäder	-3.950	-3.950	0	Keine Änderung, vorausgesetzt, der Überschuss 2013 verbleibt im Betrieb
4.510	363002	Jugendhilfe	-39.165	-37.365	1.800	Anpassung des HH-Ansatzes im Bereich der ambulanten Jugendhilfe
Div.	Div.	Personalaufwand	-42.173	-41.773	400	Wenigerbedarf bei Personalaufwendungen durch regelmäßige Ausnutzung von Fluktuationseffekten sowie Folge einer wirtschaftlichen Haushaltsführung
Netto-Budget Fachbereich 4 insgesamt			-165.780	-163.980	1.800	Verbesserung

1.3 Darstellung der zu erwartenden Veränderungen im Ergebnishaushalt 2014

			per 30.08.2014			
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
FB 5 Planen und Bauen						
5.610	511003	Stadtplanung u. -entwicklung	-4.569	-4.987	-418	Baureifmachung und Vermarktung der neu zu bebauenden Grundstücke im Gründungsviertel; siehe VO/2014/01728 - Deckung für überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d GO durch GMHL
5.631	521002	Bauaufsicht	233	1.333	1.100	Mehrertrag durch nicht planbare Gebühreneinnahmen für große Bauvorhaben
5.651	111029	Gebäudemanagement	-4.079	-3.661	418	Die zusätzlich zur Verfügung gestellten Bauunterhaltungsmittel werden in 2014 nicht in vollem Umfang kassenwirksam. Aus diesem Grunde konnte eine Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen in 2014 für das Gründungsviertel erfolgen.
5.691	552001	Wasser und Hafen	-5.182	-4.882	300	Verbesserung resultiert aus gestiegenen Erträgen bei der Hafentbahn durch Trassenentgeltanpassungen und gestiegende Verkehre
Div.	Div.	Personalaufwand	-37.985	-37.185	800	Die eingeplanten Personalkosten wurden nicht in vollem Umfang benötigt, weil etliche geplante Stellenbesetzungen nicht oder nur um mehrere Monate verzögert umgesetzt werden konnten. Daneben gab es Einsparungen, weil erkrankte MA langfristig nicht dienstfähig waren und auch Aushilfen nicht eingestellt werden konnten.
Netto-Budget Fachbereich 5 insgesamt			-51.462	-49.262	2.200	Verbesserung

Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	per 30.08.2014 Abweichung TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7

Gesamt-Entwicklung der Fachbereichs-Budgets 1 - 5			-296.941	-294.882	2.059	Verbesserung
--	--	--	-----------------	-----------------	--------------	---------------------

2. Vorabdotierungen						
2.1	Netto-Sozialhilfe - SGB XII		-25.838	-24.273	1.565	
2.2	Netto-Leistungen für Arbeitsuchende - SGB II		-51.716	-51.716	0	
Vorabdotierungen gesamt			-77.554	-75.989	1.565	
Fachbereichsbudgets			-296.941	-294.882	2.059	
Vorabdotierungen			-77.554	-75.989	1.565	

Budget 2014 gesamt			-374.495	-370.871	3.624	Verbesserung
---------------------------	--	--	-----------------	-----------------	--------------	---------------------

					per 30.08.2014		
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung		Bemerkungen
1	2	3	4	5	TEUR		7

3. Allgemeine Deckungsmittel

Produkt

611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	329.808	358.783	28.975	520 TEUR Mehrertrag Grundsteuer B; 12,5 Mio. EUR Mehrertrag Gewerbesteuer; 6,7 Mio. EUR Mehraufwand Gewerbesteuerumlage; 400 TEUR Mehrertrag Vergnügungssteuer; ca. 300 TEUR Mehrertrag Familienleistungsausgleich gem. Erlass vom 22.01.2014; 4,6 Mio. EUR Mehrertrag Schlüsselzuweisungen gem. Erlass vom 22.01.2014; 750 TEUR Mehrertrag Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gem. Erlass vom 22.01.2014; 16,7 Mio. EUR vorläufige Konsolidierungshilfe unter Berücksichtigung der verbesserten Jahresabschlüsse
612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-25.995	-26.877	-882	135 TEUR Anpassungen bei der Zuführung zur Versorgungsrücklage gem. der Berechnung der VAK; ca. 1 Mio. EUR Mindererträge aufgrund Neuordnung der Abwicklung der Geschäftsbesorgungsverträge KWL und Trave
612002	Pauschalierter nicht zahlungswirksamer Aufwand zur Vervollständigung des doppelten Haushalts	-13.400	-13.400	0	

					per 30.08.2014	
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
	612003	Grundstücksan- und verkäufe (2.280)	-334	2.986	3.320	1,6 Mio. EUR Mehrerträge aus Veräußerungen von Grundstücken / Geb.; Aufgrund des Auslaufens der Verkaufsaktion Ende 2013 und der Erhöhung der Grunderwerbsteuer haben sich noch diverse Erbbauberechtigte zum Kauf ihres Erbbaurechtes Ende des Jahres entschlossen. Die Kaufpreise hierzu sind erst im Jahr 2014 im technischen Produkt (rd. 2,55 Mio. €) kassenwirksam geworden. 830 TEUR Mehraufwand Abschreibung auf Buchwert für die Grundstücke, die sowohl im Rahmen der Verkaufsaktion als auch der regulären Grundstücksvermarktung veräußert wurden.
	535002	Konzessionsabgaben	13.250	13.250	0	
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt			303.329	334.742	31.413	Verbesserung

4. Gesamtauswirkungen auf den Haushalt		Veränderungen der FB-Budgets und der Allgemeinen Deckungsmittel				
		Fehlbedarf 2014	-71.166	-36.129	35.037	Haushaltsverbesserung

		per 30.08.2014				
Bereich	Produkt	Bezeichnung	bisher TEUR	neu TEUR	Abweichung TEUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5. nachrichtlich: Personalaufwendungen (50xxxxx/51xxxxx)						
		FB 1	-18.962	-18.962	0	
		FB 2 inkl. ARGE	-21.319	-21.319	0	
		FB 3	-31.235	-30.995	240	Personaleinsparungen im Bereich Verkehrsangelegenheiten
		FB 4	-42.173	-41.773	400	Wenigerbedarf bei Personalaufwendungen durch regelmäßige Ausnutzung von Fluktuationseffekten sowie Folge einer wirtschaftlichen Haushaltsführung
		FB 5	-37.985	-37.185	800	Personaleinsparungen bei diversen Produkten
		Zwischensumme	-151.674	-150.234	1.440	
		Zuführung zur Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	-13.400	-13.400	0	
		Allg. Deckungsmittel - Zuführung an Versorgungsrücklage	-1.050	-915	135	
Gesamt		Personalaufwendungen	-166.124	-164.549	1.575	Haushaltsverbesserung

1.4:

Überblick über die Entwicklung der Produkthaushaltsseiten

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

FACHBEREICH: 1 - Bürgermeister		DIE VERÄNDERUNG BETRIFFT:				keine Veränderung
Nr.	PRODUKT Bezeichnung	Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten	Budget- ergebnis	
111001	Verwaltungsleitung					x
111002	Leitung, Controlling, Dienste FB 1					x
111003	Management Politische Gremien					x
111004	Geschäftsführung für die Verwaltungsleitung					x
111005	Logistik					x
121001	Statistik und Wahlen					x
111007	IT-Architekturmanagement / IT-Service				x	
111008	Zentrale Personalarbeit		x		x	
111098	Entgelte und Bezüge					x
111099	Versorgung				x	
111006	Arbeitsschutz					x
111009	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					x
111010	Prüfungen, Gutachten, Stellungnahmen					x
111011	Frauenemanzipatorische Gleichstellungsarbeit					x
111034	Gesamtpersonalrat					x
111035	Personalrat FB 1					x
111012	Haushalt und Steuerung					x
111013	Projekt NKF / Doppik					x
111014	Beteiligungscontrolling					x
573001	Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH					x
111016	Buchhaltung und Finanzen					x
111015	Steuern		x			
111017	Rechtsangelegenheiten					x
111030	Passivbesteuerung					x
573011	Grundstücksgesellschaft der Kurhausbetriebe Travemünde mbH					x
						x

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

FACHBEREICH: 2 - Wirtschaft und Soziales		DIE VERÄNDERUNG BETRIFFT:				keine Veränderung
Nr.	PRODUKT Bezeichnung	Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten	Budget- ergebnis	
111018	Leitung, Controlling, Dienste FB 2					x
312101	SGB II				x	
312901	Verwaltung SGB II					x
312902	Bürgerarbeit					x
315002	Integration in der Hansestadt Lübeck					x
315201	SeniorInneneinrichtungen				x	
411001	Krankenhausinvestitionsbeitrag					x
418001	Kurbetrieb Travemünde					x
535001	Stadtwerke					x
548001	Bewirtschaftung Flughafen				x	
575001	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)					x
111019	Personalrat FB 2					x
111020	Grundstücksmanagement				x	
511001	Betreuung Gutachterausschuss					x
522001	Kommunaldarlehen					x
571001	Wirtschaftsförderung					x
573002	Wochen- und Jahrmärkte					x
311001	Grundversorgung u. Hilfen nach dem SGB XII				x	
313001	Hilfen für Asylbewerber				x	
315001	Soziale Einrichtungen und Angebote			x		
321001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz					x
331001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					x
343001	Betreuungsangelegenheiten					x
345001	Leistungen nach dem § 6 BKGG					x
351001	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			x		
522002	Öffentlich geförderter Wohnungsbau					x
367003	Jugendberufshilfe					x
414001	Gesundheitsamt		x	x		

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKTHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

FACHBEREICH: 4 - Kultur und Bildung			DIE VERÄNDERUNG BETRIFFT:				keine Veränderung
Nr.	PRODUKT Bezeichnung		Leistungs- katalog	Ziele/ Kennzahlen	Struktur- daten	Budget- ergebnis	
111023	Leitung, Controlling, Dienste FB 4						X
261001	Theater Lübeck gGmbH					X	
281001	Kulturangebote						X
281002	Nordische Filmtage						X
361001	Finanzielle Förderung in Kindertageseinrichtungen						X
361003	Tagespflege						X
362001	Planung Jugendarbeit						X
362003	Bildungsfonds						X
363001	Planung Jugendhilfe						X
365001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung						X
367001	Abwicklung Wakenitzhof						X
573003	Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH						X
424002	Lübecker Schwimmbäder						X
251001	Die Lübecker Museen						X
111024	Personalrat FB 4						X
211001	Grundschulen						X
216101	Grund- und Regionalschulen						X
217001	Gymnasien						X
218101	Gesamtschulen						X
218201	Gemeinschaftsschulen						X
221001	Förderzentren						X
233001	Berufsschulen						X
241001	Schülerbeförderung						X
243001	Allgemeine Schulträgeraufgaben						X
243002	Angebote der Ganztagsbetreuung						X
421001	Förderung des Sports						X
424001	Sportstätten						X
424003	Bark Passat/ Passathafen						X
271001	VHS Lübeck						X
111025	Archiv						X
272001	Stadtbibliothek						X
523001	Archäologie und Denkmalpflege						X
363002	Jugendhilfe					X	
341001	Unterhaltsvorschuss						X
365002	Betreuung in Kindertageseinrichtungen						X
362002	Jugendarbeit						X
366001	Jugendfreizeiteinrichtungen						X
367002	Kriminalprävention						X

TEIL 2:
Produkthaushaltsseiten

Produkthaushaltsseiten

Fachbereich 2 – Wirtschaft und Soziales

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014
ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

315201
PRODUKT: SeniorInneneinrichtungen

Fachbereich: 2 Bereich: 000 Fachbereichsleitung
Verantwortlich: Sven Schindler

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2014	Änderung	Neu 2014
Budgetergebnis (in TEUR)	-877	-956	-1.833

Begründung der Veränderung

In der Vorlage „Nachtragswirtschaftsplanes 2014 für die städtischen SeniorInneneinrichtungen“ zur Sitzung der Bürgerschaft am 18.09.2014 (VO/2014/01861) wird der Jahresverlust nunmehr in Höhe von 1.833.400 EUR geplant. Der im Ursprung Wirtschaftsplan 2014 geplante Jahresverlust, den die Bürgerschaft in ihrer Sitzung im November 2013 mit einem Jahresverlust in Höhe von 877.100 EUR beschlossen hatte, verschlechtert sich somit um 956.300 EUR.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Um das Betriebsergebnis der SIE zu verbessern, soll eine operative Steuerungsunterstützung extern beauftragt werden. Zweck der Beauftragung wird die intensive Suche nach Möglichkeiten zur Kostensenkung im Betrieb in Erweiterung und Ergänzung der bisherigen Untersuchungen sein. Dies wird in enger Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung erfolgen. Die zusätzlichen Aufwendungen für die Beauftragung sind dabei über aufzuzeigende Kostensenkungsmöglichkeiten im Betrieb zu refinanzieren.

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

311001

PRODUKT: Grundversorgung u. Hilfen SGB XII

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung
Verantwortlich: Claudia Schwartz

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2014	Änderung	Neu 2014
Budgetergebnis (in TEUR)	-25.835	2.000	-23.835

Begründung der Veränderung:

Der erwartete demographische Wandel macht sich in der stationären Hilfe zur Pflege, entgegen der Prognose, nicht bemerkbar. Darüberhinaus ist in der stationären Pflege der Mehraufwand der Pflegesätze durch entsprechende Pflegesatzverhandlungen nicht in erwarteter/geplanter Höhe angefallen.

In der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, Minderaufwand durch besser verhandelte Vergütungsvereinbarungen.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

312101

PRODUKT: SGB II

Fachbereich: 2 Bereich: 021 Fachbereichsdienste
Verantwortlich: Michael Mühleis

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2014	Änderung	Neu 2014
Budgetergebnis (in TEUR)	-51.516	-700	-52.216

Begründung der Veränderung:

Bei den Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz wurden die Aufwendungen bislang in Ermangelung valider Zahlen nach dem erwarteten Ertrag beplant. Die Veränderung resultiert zum einen aus der gestiegenen Inanspruchnahme der Leistungen, zum anderen aus den noch zu befriedigenden Ansprüchen von Leistungserbringern für vorhergehende Abrechnungszeiträume, die nicht mehr periodengerecht in den Vorjahren geordnet werden können.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

315001

PRODUKT: Soziale Einrichtungen und Angebote

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung
Verantwortlich: Claudia Schwartz

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten

Zu lfd. Nr. 1: Reduzierung der Zahl der Beratungskontakte von 1.400 auf 1.000.

Begründung der Veränderung:

Eine Planstelle war 8 Monate nicht besetzt.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zum 1.09.2014 hat eine neue Kollegin ihre Tätigkeit aufgenommen.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

414001 414001

PRODUKT: Gesundheitsamt

Fachbereich: 2 Bereich: 530 Gesundheitsamt

Verantwortlich: Dr. Michael Hamschmidt

Veränderung betrifft:

Ziele/ Kennzahlen

Strukturdaten

Art der Veränderung:

4.: In der KISS wird es bis zum Jahresende nur 2 Gesamttreffen geben, auch die geplante Zahl von 1.600 Beratungskontakten wird nicht erreicht werden (bis zum 31.07.2014 gab es nur 661 Beratungskontakte).

5.: Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden 11,9% weniger Lebensmittelbelehrungen durchgeführt.

6.: Die Zahl der amtsärztlichen Leichenschauen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16% gesunken (von 1.642 auf 1.378 bis Ende Juli).

7a.: Im Sozialpsychiatrischen Dienst bestehen nach wie vor massive Verzögerungen bei der Bearbeitung von Gutachten, die Wartezeit beträgt ca. 2 1/2 Monate.

Begründung der Veränderung:

Zu 4.: Personaleinsparung.

Zu 5.: Ursache dürfte eine Zahlenerhöhung im Vorjahr durch einmalig nachgeholte Belehrungen für MitarbeiterInnen eines größeren Arbeitgebers in Lübeck sein.

Zu 6.: Ursache ist wahrscheinlich eine sogenannte "Übersterblichkeit" im Winter/Frühjahr des Vorjahres.

Zu 7a.: Weiterhin Personalmangel.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zu 4.: Die Zahlen für die Beratungskontakte wurden auf 1.100 ab 2015 gesenkt, die Zahlen für die Gesamttreffen auf 2 pro Jahr reduziert.

Zu 5.: Die Planungszahlen ab 2015 sollten von 4.600 auf 4.400 gesenkt werden (im Vorjahr hatten wir 4.716 Belehrungen).

Zu 6.: Die für 2015 auf 2.500 hochgesetzten Planungszahlen sollten auf 2.200 reduziert werden.

Zu 7a.: Die schon seit 2 Jahren nicht besetzte halbe ärztliche Stelle im Sozialpsychiatrischen Dienst ist im Mai besetzt worden.

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

351001

PRODUKT: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Fachbereich: 2 Bereich: 500 Soziale Sicherung

Verantwortlich: Claudia Schwartz

Veränderung betrifft:

Strukturdaten

Art der Veränderung:

Strukturdaten

Zu lfd. Nr. 2: Reduzierung der Zahl der Wohngeld-Neu- und Wiederholungsanträge pro Jahr von 7.000 auf 5.500

Begründung der Veränderung:

Zu lfd. Nr. 2: Da das Wohngeldgesetz mit den Mietgrenzen seit 2009 nicht verändert wurde, nahm von Jahr zu Jahr die Zahl der Antragstellungen ab. Eine Gesetzes-Änderung, die zu verbesserten Leistungen führen wird, wird durch den Bund für 2015 vorbereitet.

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

ZWISCHENBERICHT FÜR DIE MONATE JANUAR BIS AUGUST 2014

ÜBER VERÄNDERUNGEN DER IM PRODUKHAUSHALTSPLAN FÜR 2014 VEREINBARTEN KONTRAKTE

414001

PRODUKT: Gesundheitsamt

Fachbereich: 2 Bereich: 530 Gesundheitsamt
Verantwortlich: Dr. Michael Hamschmidt

Veränderung betrifft: Budgetergebnis (nach interner Leistungsabrechnung)

	Plan 2014	Änderung	Neu 2014
Budgetergebnis (in TEUR)	-3.089	0	-3.089

Begründung der Veränderung:

Vorschläge für Anpassungen und Korrekturen:

Zusätzliche steuerungs- und/oder ergebnisrelevante Informationen zum Produkt:

In allen Gutachtenbereichen des Gesundheitsamtes ist ein Ansteigen der Gutachtenzahlen bei Gutachten im Zusammenhang mit AsylbewerberInnen zu verzeichnen, ein Kurzbericht dazu wird beim Jahresabschluss erstellt werden.

Die im 1. Quartal beobachtete deutliche Steigerung der Klientenkontakte und Beratungen im sozialen Umfeld im Bereich des Sozialpsychiatrischen Dienstes hat sich jetzt zwar nicht fortgesetzt, dieses liegt aber ausschließlich daran, dass aufgrund von Personalmangel/Krankheit eigentlich notwendige Beratungen nicht erfolgen konnten.

Im Infektionsschutz ist selbst eine Minimalbesetzung nicht mehr gewährleistet, da zum einen eine längerfristige Erkrankung vorliegt und außerdem eine dringendst von extern wieder zu besetzende Stelle nicht freigegeben wurde.